

Ablauf der Referendumsfrist 26. September 1951

Bundesbeschluss
über
die Verlängerung der Wirksamkeit des Bundesbeschlusses
betreffend wirtschaftliche Massnahmen
gegenüber dem Ausland

(Vom 15. Juni 1951)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 9. Februar 1951*),
beschliesst:

Art. 1

Die Wirksamkeit des Bundesbeschlusses vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939**), wird bis zum 31. Dezember 1954 verlängert.

Art. 2

Der Bundesrat wird beauftragt, gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse die Bekanntmachung dieses Bundesbeschlusses zu veranlassen.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 15. Juni 1951.

Der Vizepräsident: **B. Bossi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

*) BBl 1951, I, 385.

**) AS 55, 1282.



414

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 15. Juni 1951.

Der Präsident: **Aleardo Pini**

Der Protokollführer: **Leimgruber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 15. Juni 1951.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

43

Datum der Veröffentlichung 28. Juni 1951.

Ablauf der Referendumsfrist 26. September 1951.
